

# PRÜFZEUGNIS (V)

über die Untersuchung von Ionenaustauscherharz für Enthärtungsanlagen für die Trinkwasser-Installation nach der Resolution RESAP (2004)3 in Kombination mit DIN 19636-100 (02/2008)

Auftraggeber: DOW Deutschland GmbH & Co. OHG, Rheinmünster  
 Hersteller: DOW Italia s.r.l., Fombio (LO), Italien  
 Art der Proben: Ionenaustauscherharz  
 Bezeichnung der Proben: AMBERLITE™ HPR 1100Na  
 Eingang der Proben: 10.01.2014  
 Probenehmer: Auftraggeber  
 TZW-Az.: SO 039/18

## Untersuchungsergebnisse

1. Rezeptur: wurde unter KC 616/18 vorgelegt, überprüft und bestätigt
2. Vorbehandlung: keine
3. Testverfahren: AFNOR T 90-601

	1. Fraktion	2. Fraktion	3. Fraktion	4. Fraktion	5. Fraktion	Richtwert
TOC-Abgabe [mg/L]	4,4	0,3	< 0,2	< 0,2	< 0,2	In der 5. Fraktion ≤ 1 mg/L
Geruch, Geschmack, Aussehen	nrb					nicht nennenswert beeinflusst
1 Rezepturbestandteil, der der Geheimhaltung unterliegt	Richtwert eingehalten					Trinkwasser-SML-Werte
1 Rezepturbestandteil, der der Geheimhaltung unterliegt	Richtwert eingehalten					DIN 19633 (03/2013)

Dr.

Das untersuchte Harz AMBERLITE™ HPR 1100Na erfüllt die Anforderung der RESAP (2004)3 in Kombination mit DIN 19636-100 (02/2008) und kann als Ionenaustauscherharz in Enthärtungsanlagen (Kationenaustauscher) für die Trinkwasserinstallation eingesetzt werden.

### Anmerkung:

Dieses Prüfzeugnisses basiert auf der Erstprüfung TZW-Az.: SO 001/14 vom 18.03.2014 und wurde unter (TZW-Az. SO 023/18) vom 24.10.2018 umgeschrieben. Weiterhin wurde es verlängert.

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses richtet sich nach andernorts festgelegten Bestimmungen. Sie endet jedoch spätestens am 17.03.2024.

Karlsruhe, den 06.02.2019



Dr. J. Klinger / i.V. Dr.-Ing. R. Turković  
Leiter der Prüfstelle

Die Veröffentlichung des Prüfzeugnisses – vollständig oder in Auszügen – ist ohne ausdrückliche Genehmigung von seiten der Prüfstelle nicht gestattet.